

Liederkranz: Franz Lingel im Amt bestätigt

Bei den Wahlen in Landshausen bleiben zwei Ämter frei

Landshausen Bei der Jahreshauptversammlung des Liederkranz Landshausen im Bürgerhaus des Syrgensteiner Ortsteils tauschten sich die Mitglieder über das vergangene Jahr aus.

Der Vorsitzende Franz Lingel kam nicht umhin, nach dem Totengedenken auf die schwierige Corona-Zeit zurückzublicken. Nach zögerlichem Beginn fielen die Einschränkungen nach und nach, und so konnte der Verein an Fahrt aufnehmen.

Auch die Chorleiterin Sabine Seidl wies auf diese schwierige Situation hin – nun seien die Chöre jedoch wieder auf einem guten Weg. Alle vier Chorformationen konnten wieder einen normalen Probenalltag genießen und auch die verschiedenen Auftritte wurden gut bewältigt.

Der Kassenbericht von Ingeborg Scherer wurde einstimmig angenommen. Wie angekündigt, stand eine Beitragserhöhung an. Diese wurde ebenfalls einstimmig von der Versammlung beschlossen. Bei den anschließenden Neuwahlen gab es folgendes Ergebnis: Vorsitzender bleibt Franz Lingel, Zweiter Vorsitzender ist Martin Rieß. Beisitzerinnen und Beisitzer sind Irene Uhl, Wolfgang Würth, Kerstin Traub, Tilmann Brugger, Lisa Epple, Tamara Eberhard und Leonie Ströbele, Kassenprüferinnen Evi Würth und Petra Gartner. Nachdem für die Posten der Schatzmeisterin und der Schriftführerin keine Nachfolge gefunden werden konnte, erklärten sich Ingeborg Scherer (als Schatzmeisterin) und Gisela Traub (als Schriftführerin) bereit, diese Ämter kommissarisch zu übernehmen.

Vorsitzender Franz Lingel wünschte dem neu gewählten Vorstand gutes Gelingen und wollte zum Abschluss nicht verhehlen, dass der Liederkranz Landshausen sich über neue Sängerinnen und Sänger freue – jeder sei willkommen. (AZ)

Kurz gemeldet

Partei „Die Basis“ lädt zum Vortrag über Weltwirtschaft

Ein Blick auf die politische und wirtschaftliche Lage wirft Christian Kreiß bei einem Fachvortrag in Holzheim. Organisiert wird die Veranstaltung von der Kleinpartei „Die Basis“. Kreiß ist Professor für Betriebswirtschaftslehre und will die Frage beantworten, was weltwirtschaftlich „auf uns zukommt“ und ob wir „vor einem Finanzcrash stehen“. Beginn ist am Montag, 27. März, um 19.30 Uhr im Schützenheim Weisingen, Altenbaindter Str. 20. (AZ)

Bereits mehr als 2800 Anmeldungen bei Vhs

Mit bislang mehr als 2800 Anmeldungen ist in dieser Woche die Volkshochschule Dillingen mit ihren Außenstellen Höchstädt, Kesselstal und Syrgenstein in das neue Frühjahrs-Sommersemester gestartet. Die bisherigen Anmeldezahlen erreichen in etwa das Niveau des Rekordjahrs 2019. „Offenbar haben wir mit der Kursauswahl den richtigen Geschmack getroffen und konnten ein attraktives Angebot zusammenstellen“, so Vhs-Leiterin Patricia Tremmel. Auch Oberbürgermeister Frank Kunz sieht die hohen Anmeldezahlen positiv: „Erfreulicherweise gibt es ein großes Interesse an unseren mehr als 450 Kursangeboten.“ Viele Kurse sind bereits ausgebucht, auf der Homepage www.vhs-dlg.de findet man weiterhin das Programm und freie Kursplätze. (AZ)

Soldatenverein gedenkt auch der Opfer des Ukraine-Kriegs

Im vergangenen Jahr hat der Krieger- und Soldatenverein Fronhofen-Thalheim-Oberringingen ein neues Kriegerdenkmal errichtet.



Vorstand und Geehrte des Krieger- und Soldatenvereins Fronhofen-Thalheim-Oberringingen: (von links, hinten) Georg Wetzstein, Franz Hurler, Xaver Hurler, Thomas Hurler, Peter Schneller, Konrad Kratzer, Josef Endres, Dominik Butzke, Stefan Herreiner, (vorne) Michael Weißenburger, Hans Weißenburger, Josef Riegel, Xaver Wagner, Andreas Meyer. Foto: Karl-Heinz Butzke

ren sich beide einig. Lobend wurde vor allem auch der überdurchschnittlich hohe Anteil an jungen Mitgliedern hervorgehoben.

Beim üblichen Totengedenken wurde nicht nur der Kriegstoten des eigenen Vereins gedacht, sondern vor allem auch der Kriegsoffer beider Kriegsparteien im aktuellen Krieg in der Ukraine. Denn „auch die russischen Soldaten werden durch Lügenpropaganda in einen sinnlosen Tod getrieben“, so der Vorsitzende.

30 Jahre als Fähnrich und 15 Jahre als stellvertretender Vorsit-

zender hatte Konrad Kratzer dem Krieger- und Soldatenverein gedient. Bei den Neuwahlen wollte er diese Aufgaben in jüngere Hände abgeben.

Für seine Tätigkeit wurde er mit dem Fähnrichverdienstkreuz in Gold ausgezeichnet. Die Neuwahlen brachten folgende Ergebnisse: Xaver Hurler als Vorsitzender, Peter Schneller als Schriftführer und Schatzmeister, Thomas Hurler und Walter Burger als Kassenprüfer, Thomas Hurler als Fahnenbegleiter sowie Georg Wetzstein als Beisitzer wurden in ihren Ämtern

Wasser klar, Anzüge bunt

Grünbeck gewinnt Jan Delay als Markenbotschafter.

neuen Website (www.gruenbeck.de) und in sozialen Medien Rechnung tragen. Laut Unternehmensmitteilung sensibilisiert Grünbeck seit mehr als 70 Jahren für den Wert von Wasser und die Steigerung seiner Qualität. Die „Message“ sei klar und aktuell. Passend dazu der Refrain „Wir machen das klar“ aus Delays Erfolgslied „Klar“ als Slogan der Kooperation.

Die Authentizität des erfolgreichen Künstlers soll sich nun auch im kompletten Branding Grünbecks widerspiegeln. „Mit Jan Delay haben wir einen Partner gefunden, der unsere Botschaft auf seine Art und Weise wie kein Zweiter ins Bewusstsein vieler bringt“, ist Günter Stoll, Geschäftsführer von Grünbeck Wasseraufbereitung, sicher: „Mit ihm wollen wir die Be-



Jan Delay im Werbevideo der Firma Grünbeck Wasseraufbereitung. Foto: Grünbeck

kanntheit unserer Marke weiter steigern.“

„Jans Groove, seine Leichtigkeit, Authentizität und Klarheit vermit-

bestätigt. Als stellvertretenden Vorsitzenden wählte die Versammlung Andreas Meyer, als Fähnrich Michael Weißenburger und als weiteren Fahnenbegleiter Dominik Butzke, nachdem auch Georg Wetzstein nach mehr als 20 Jahren als Fahnenbegleiter dieses Amt zur Verfügung stellte. Als weitere Beisitzer wurden Xaver Wagner und Thomas Hurler in den erweiterten Vorstand gewählt.

Neben dem scheidenden Fähnrich Konrad Kratzer wurden für überdurchschnittliches Engagement im Allgemeinen und vor allem im Zusammenhang mit der Errichtung des Kriegerdenkmals weitere Mitglieder geehrt: Konrad Reiter, Thomas Hurler und Franz Hurler mit dem Ehrenkreuz in Bronze, Xaver Wagner, Georg Wetzstein und Hans Weißenburger mit dem Ehrenkreuz in Silber und Peter Schneller mit dem Ehrenkreuz in Gold. Josef Riegel als Ehrenvorsitzender und ehemaliger Vorsitzender mit 32 Jahren in diesem Amt erhielt das Verbandsverdienststeckkreuz.

Beim Blick in die Zukunft ist die 150-Jahr-Feier im Jahr 2025 bereits zu sehen. Erste Details für dieses Jubiläum wurden auf der Versammlung diskutiert und beschlossen. Außerdem informierte der Vorsitzende über die anstehenden Instandsetzungsmaßnahmen der Maria-Hilf-Kirche. (AZ)

Stadtbücherei Gundelfingen hat nun einen Onlinekatalog

Die über 10.000 Medien der Stadtbücherei Gundelfingen sind digitalisiert

Gundelfingen Die Stadtbücherei Gundelfingen bietet auf 170 Quadratmetern über 10.000 Medien für jede Generation an. Im Bestand befinden sich neben Sachliteratur, Romanen, Bilderbüchern und fremdsprachigen Büchern auch 28 Zeitschriften aus unterschiedlichen Interessengebieten. Zudem verfügt die Stadtbücherei über verschiedene Lernhilfen und Multimedia-Angebot, wie CDs, DVDs, Hörbücher und 126 Tonies. Dieses Angebot ist nun digital einsehbar.

Auf Initiative von Bürgermeisterin Miriam Groß wurde die Stadtbücherei digitalisiert. Finanzielle Unterstützung gab es vom Förderprogramm „Vor Ort für alle“ des Deutschen Bibliotheksverbands. Interessierte Leserinnen und Hörer können bequem von zu Hause aus unter opac.winbiap.net/gundelfingen sehen, welche Medien verfügbar sind und diese per Mausclick online reservieren. Zu den regulären Öffnungszeiten können diese abgeholt werden.

Ältere Leserinnen und Hörer können natürlich weiterhin vor Ort ausleihen. Die Leiterin der Stadtbücherei Sandra Müller bedankt sich bei der Stadt Gundelfingen, Bürgermeisterin Miriam Groß und dem Geschäftsstellenleiter Jochen Vatter für die Umsetzung.

Die Stadtbücherei Gundelfingen hat wie folgt geöffnet: dienstags 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr, donnerstags 15 bis 19 Uhr sowie freitags 15 bis 18 Uhr. Ein Vorlese-, Bastel- und Malnachmittag für Kinder gibt es wieder am Montag, 3. April, von 14 bis 15.30 Uhr. Die Kosten betragen vier Euro. (AZ)



Die Stadtbücherei Gundelfingen geht online (von links): Mitarbeiterin der Stadtbücherei Pia Pollak, Bürgermeisterin Miriam Groß und die Leiterin der Bücherei Sandra Müller freuen sich, dass das Medienangebot nun digitalisiert ist. Foto: Benjamin Kahlau

Peterswörther Wehr freut sich über neue Einsatzkräfte

Treue Mitglieder der Feuerwehr werden für zehn, 20 und 40 Jahre bei der Wehr geehrt.

Peterswörth Fahrzeugweihe, Dorf- und die „Lange Nacht der Feuerwehren“ – die FFW Peterswörth hatte bei ihrer Jahresversammlung im Bürgersaal einiges zu berichten. Besonders war Vorsitzendem Martin Winkler zufolge die Fahrzeugweihe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeugs (TSF), welche am Patrozinium der Heiligen Peter und Paul abgehalten wurde.

Die Beteiligung am Dorffest war genauso selbstverständlich wie der Hausbesuch mit Kameraden der Feuerwehr Echenbrunn beim Ehrenkommandanten Hermann Weng zum Ende seiner über 31-jährigen Dienstzeit.

Nach dem Kameradschaftsabend und der Teilnahme an der bayernweiten „Langen Nacht der Feuerwehr“ endete das Berichtsjahr mit dem traditionellen Christbaum-Verkauf. Besonders dankte

der Kommandant der Stadt Gundelfingen für die finanzielle Unterstützung sowie dem „Peterswörther Blättle“ für die Berichterstattung.

Kommandant Fabian Burghart berichtete über die vielen Einsatz- und Übungsstunden. Darüber hinaus absolvierten zwei Kameraden Lehrgänge an der staatlichen Feuerwehrschule mit Erfolg. Andere besuchten Lehrgänge auf Landkreisebene und nahmen unter anderem an einem Fahrsicherheitstraining in Augsburg teil. Jugendwart Martin Burkart informierte über ein Highlight aus der Jugend: Die Teilnahme am Videowettbewerb der Kreisjugend Feuerwehr Dillingen, bei welcher sie den zweiten Platz belegten.

Für zehn Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde der Jugendwart Martin Burkart geehrt. Das Dienst-



Freude bei der FFW Peterswörth über Ehrungen und Mitglieder: (von links) Zweiter Kommandant Christian Mozet, Kommandant Fabian Burghart, Kreisbrandmeister Michael Wohlhüter, Andreas Bader, Jugendwart Martin Burkart, Andreas Winkler, Vorsitzender Martin Winkler, Hermann Weng, Dritter Bürgermeister Florian Steidle, die neuen Mitglieder Mike Veith, Michael Liedl und Hanna Fetzer, sowie Richard Müller und Daniel Feldengut.

altersabzeichen für 20 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielten Christian Mozet, Andreas Winkler, Richard Müller, Daniel Feldengut und Xaver Mozet. Auch für 40 Jahre

aktiven Feuerwehrdienst gab es eine Auszeichnung: Patrik Süß erhielt für das Erreichen der Stufe Gold/Rot in der Leistungsprüfung die Gruppe im Löscheinsatz ein

Präsident. Drei neue Personen sind nun in die aktive Einsatzabteilung aufgenommen. Hanna Fetzer und Michael Liedl konnten im vergangenen Jahr durch Hermann Weng an das Ehrenamt herangeführt werden und Mike Veith steht nun als Doppelmittglied mit seiner Erfahrung der Wehr zur Verfügung.

Kreisbrandmeister Michael Wohlhüter lobte die gute Zusammenarbeit der Ortswehren und richtete seine Grüße an die anwesenden Vertreter der Stadt Gundelfingen und bat auch weiterhin um das Verständnis und die Unterstützung bei den Belangen der Feuerwehr.

Dritter Bürgermeister Florian Steidle berichtete über die verschiedenen Einsätze des letzten Jahres und zeigte sich erfreut über den geleisteten Einsatz der Wehr. (AZ)